

*Acta dess classis tho Gasselt, den 9 Decembris
anno 1600 geholdenn.*

Also by uns dieneren censura morum gehalten iss unde nicht mit der warheit vorgebracht worden, dat jemant sick solde unerlich in sinen gottliken beroep gehalten hebbenn, sint in jegenwordicheit erschienen ende gecompariert diese nageschreven brodere ten huise JODOCI VOSSII, in der tidt gecoren praesidis. Ist oock erwelet HEINRICUS MEINARDI RADT tot scribam.

Praesentes:

JOACHIMUS Zoor, Anloe,

HEINRICUS ASSUERUS, Emmen,

1) Dit geheele art. 39 is met een paar pennestreepen doorgehaald. Het is geschreven met dezelfde hand, die de volgende acta van 9 December heeft geschreven en dus later bijgevoegd.

HEINRICUS MEINARDI, Deveren,
 MELCHIOR ARNHEM, Rolde,
 ALEXANDER TILEKINCH, Borger,
 STEPHANUS NICOLAI, Havelt,
 GERHARDUS GEORGII, Westerborck.

Absentes:

SIMON JOHANNIS, Meppell,
 EGIDUS JOHANNIS, Dwingelo,
 GERHARDUS MUILERT, Fledder,
 JOHANNES MERANUS, Colderfenne,
 JOHANNES NIERSEN, Suitwolde,
 EILARDUS HUISMAN, Friessde,
 JOHANNES A BEVEREN, Coverden,
 JOHANNES SUTORIUS, Dalen,
 HERMANNUS BREDEWECH, Schonebeeke.

Disse nagesch. sint erschienen:

1. JOHANNES SUTORIUS, diener tot Dalen, iss gecommen omtrent drie uhren, naedem dat wi dienaren die classicae säken tho verrichten hadden vorgenomenn.

JOHANNES A BEVEREN iss mede up gelike tidt alss vorg. gecompariert.
 EILARDUS HUISMAN iss dess middagess gecompariert.

2. Up die säcke van gewesene pastor ofte dienaer tot Rosswinckell, genommet ALBERTUS DWITTERUS iss besloten, dat derselvige sine sake jegenss S. G. ende den hern drosten slecht make. Sulckss gedaen zinde sellen die dienaren doen datgenne, wat na ordnunghe der christliken kerckenn hun behort ende tostat.

3. Iss besloten, dat HERMANNUS SWOLLENSIS zyn sake bei unsen gnedigen hern statholder S. G. graff WILHELM LUIDWIG verrichte und slichte, ende ein bescheit vertöne, dat die versöninge angenamen sy bei dieselvige. Ende alssdan sullen die dienare vortfaren, wo het na christeliker ordunge tostat ende behorlick iss.

4. In saken vom schulmeister dess dorpress Sleen iss geresolvert, dat die dienare in zyn sake nit cunnen doen, tzy säke dat se merder autoriteit ende aensien mogen hebbenn, alss vur disser tidt haer allen bewisen wort.

5. FREDERICK CORNELISS: Ick neme ann int classicael boek die acta te ondersch. upt tstuck van scholm. gemaket. Ureunde myn handt: FRERICK CORNELISS.

6. GERHARDUSS GEORGH hefft aengenomen ende bewilleget umb ein scholmeister in zyn dorp Westerbork te hebben ende dartoe geeligert ende vercoren WIBBEKE ABELSS, welcke ock sein getuichnisse hefft ver-tonet ende aen S. G. gesonden om commissie en assignatie te erlangen up vergs. dorp die schole tbedenen.

7. Iss besloten, dat men EILERT BRATFISCH senden sall tot Peiss dorch assignatie und befeell van S. G.

8. Also besloten iss, dat men anholden sall an S. G. umb HERMANNUS CREMER tegen te staen ende niet geleden te werden umb die schöle te Dalen tbedienen, overmitss dat he tot die reformatie niet wil verstan, darover dem classi mandat zal mededelen.

9. Binnen Rosswinckell iss einer BERENT SLIPSSMAN, die sick in die scholdienst iss dringen ende ock die kinderen tegenst die christelicke religie iss instituiren, staet daromme sulcken niet tho liden ende by S. G. an tho holden umb tegenstant, dat darvan ant classen ein mandaet mede-delen zall.

10. Iss besloten, dat men sall schreven an den unterschulden tot Suitlaren, dat den gestelden pastor ende scholmeister van heren drosten niet sall mugen predigen, ende dat die gemente van Suitlaren sullen annemen, den S. G. gesonden ende van JODOCO VOSSIO gepraesentirt, ende dessgeliken alle andere, die te Peiss, Eeld ende Roen staen, mugen affgeschaffet werdenn.

11. Van vorentfangenen upcumsten, diewelcke wy verstaen, sullen wederom in jengess dienaerss affscheiden restituert ende hem affgecortet werden, darvan S. G. placaten anno 98 ende 99 uthgegeven vele anderss luiden ende seggen, darup haer ock die kerckdienaerss hebben te referiren, tho verstaen van diejenige, soe nae goede attestatie van dem classe vertreckenn.

12. Also die schultessen der lantschap Drente S. G. mandat, den 19 Junij anni 1600 gegeven, van pastorien ende vicariengoederen aen handen van de predicanten te leveren nicht hebben achterfolgt, wort vam classe begert, dat S. G. placat mogen in haren crachte gaen ende vullencomen geeffectuert worden, ende alsulcke ende dergeliken placat vam heren drosten niet verandert wordenn.

13. Die placat van S. G. het ministerium to erholden iss in vorne-mesten ende principalesten puncten nicht achterfolgt wordenn, ediciert den 29 Septembris anni 1600. Uth hetzelvige placat iss achterbleven van kerckvogden offte underwinderss der geistliken goederen ein pertinent register van allen stucken behorig te makenn, ock de rekenunge van

summigen nicht angenommen, velemyn gedan wordenn. Widerss alss ock nicht ist angegeben an die predigerss ende kerckvogden van einige geistlike goederen, so einige mit titel offt sunder titel hebben offte vermenen te hebben, ock noch in generlei wise den praedicant vur den uppersten kerckvogt willen erkennen noch annemen, sunder vur haer personen verhuiren ende na haren verstande uthdoenn.

14. Nadem S. G. in den tweden articull vant vorige placat hefft mandirt allen ende ein jeder person haer in denn echtenstant begeven, nochtanss van datzelve die mispape vermeinen exempt tho syn, so will S. G. believein ein sonderlich placat sie darmit te constringeren laeten uthgaenn.

15. Het classis hefft besloten, dat JOHANNES CHRISTIANI te Blienstein van wegen ziner gespaerden warheit incontinente ab officio zall gemoveret wordenn.

16. JOHANNES MERANUS te Colderveen zall van dato deses in tit van 14 dagen van classe ende platze, alss Campen, Mastbrock ende Hasselt, syness verholdenss ende affscheidess, alss hem vorhen wass upgelecht, zall bybringen ende vertonen. By faut van dien zall he van dem ministerio ecclesiastico gesuspendirt wesen. Sal ock alsulcker bescheit den naestenby wonenden praedicanten STEPHANO te Havelte, HEINRICI MENARDI RAET te overleveren verplicht zyn. Allerwilen hie sumich befunden worden om zyn tuichniss den classi offte den gecommitterden te thönen offte overleveren, zall hem also ghenssinnss derer fruchten offte upcumsten te geneten hiemit die hant gesloten zyn ende blifenn.

17. SIMON JOHANNIS dorch syn absentie sonder einige wichtige reden ende orsaeke zall in de pene gecondemnirt worden, soo in den prothocoll is van den broderen acceptiert ende geconfirmiert, overmits dat he den broderen den protocoll entholdenn hefft.

18. Iss omgevraecht ende entliken van broderss besloten, dat ein jeder moge bliven by die goederen ende landerien der pastorien ende vicarien mitssgaderss haren upcumsten ende gerechticheiden, so van olts tot olts tot dzelve hoerich nae S. G. edicierden placaten, alss de bovengesch. 12 articull melden iss.

19. Op begerent ende ansokinge HEINRICI MENARDI RAET an het classen, zyn coerbrieff belangende wil telassis hem schriftliken schien mededelenn, updat he tgenige dartoe he gerechtiget iss, erlangen moghe.

20. Opt begeren des broederss HEINRICI ASSUERI im namen ende van wegen syness scholmeisters dess ontrockenen schatss roggem, welckess die mispape offt sacrista altit entfangen ende gebuiket, datzelve dem

schuelmeister gantzeliken van wegen zyness getruwen dienstes tho geven ende thoe overleveren solde van dem classe hem ein vorschrift aen¹⁾ het carspel van Emmen medegedeilet werden ende ein mudde roggen oft twe, soe hem doer die kerckvochde entrocken zyn, ock mogen wederum restituert wordenn.

21. Ock up vorbenombt HELNRICI ASSUERI zyn midwintersspacht roggen, naestande van het jaer 98, na luet S. G. placät te erlangen, zal hem vam classe aen het vorbenomde carspell mit vurschrift gedienet wordenn.

22. Dorch begeren JOHANNIS SUTORII van wegen der verstorfenen, darvan zine gerechtigkeit gelick sie mit den mispaben, nomblich CLUNDER, geaccordert eine vorschrift mededelen aen die gemeente van Dalen, vornemlich den kerckvogden hem datzelve ock toe tstan ende geven.

23. Offte ess nit ratzam ende christlich were die muncken ende papen, dwelcke van S. G. alimentatie hebben ende doch in der herde Christi schadlike wulfen zyn, mher nedderschorenn, alss die prediger bowen ende stichten can, dzelvige an ein sonderlike plaetz wisen um haer levent te enden ende ock diejenige, soe vormalss van S. G. uth het lant verdreven, sonder einich geleide wederom angecamen, muchten um höre gelegenheit halven visitirt worden.

24. Het begeren die dienaren an S. G., sovele alss mogelick iss, van derzelven sowol Gereformerde schulten ende Gedeputerden toe Staten alss die predigerss zelve, om sekere reden ende orsaeke willen, ende die olde schultessen den eedt van getrouwicheit laeten doen.

25. Op versoeck GERHARDI GEORGII om zyn sekere gemaecte tractament van syn gemeente.

Zal hem an syn G. vorschrift medegedelet wordenn.

26. Uth angeven dess broderss STEPHANI van wegen der wedefrouwen te Nienfene omme tnaejar iss van kerckendienaren eindrachtig beslotenn, dat haer tzelvige zolde gantzlicken gefolget ende tot haren besten hebben te gebruicken, angesien die gemeente MERANO 50 f. om sein dienst te vertreden hebben belofft tgeven, dwelcke sy sullen van haren eigen goederen offte nae anderer dispositie betalen, ende niet van pastoreigoederen betalt solde wordenn, so zullen die dienaren opt naejaer der wedewen den dienst bewaren ende also MERANUS affgesteld tzinn.

1) „aen” er staat „ten”.